

Zwei Welten unter einem Dach.

Das Hotel Meilenstein in Langenthal ist Teil eines vielschichtigen Freizeitangebots, das der frühere Motorsportler Markus Bösiger rund um seinen Pneu- und Garagenbetrieb herum aufgebaut hat. Zwei riesige Autoaufzüge und mehrere Aufzüge fürs Publikum vereinen die zwei Welten unter einem Dach.



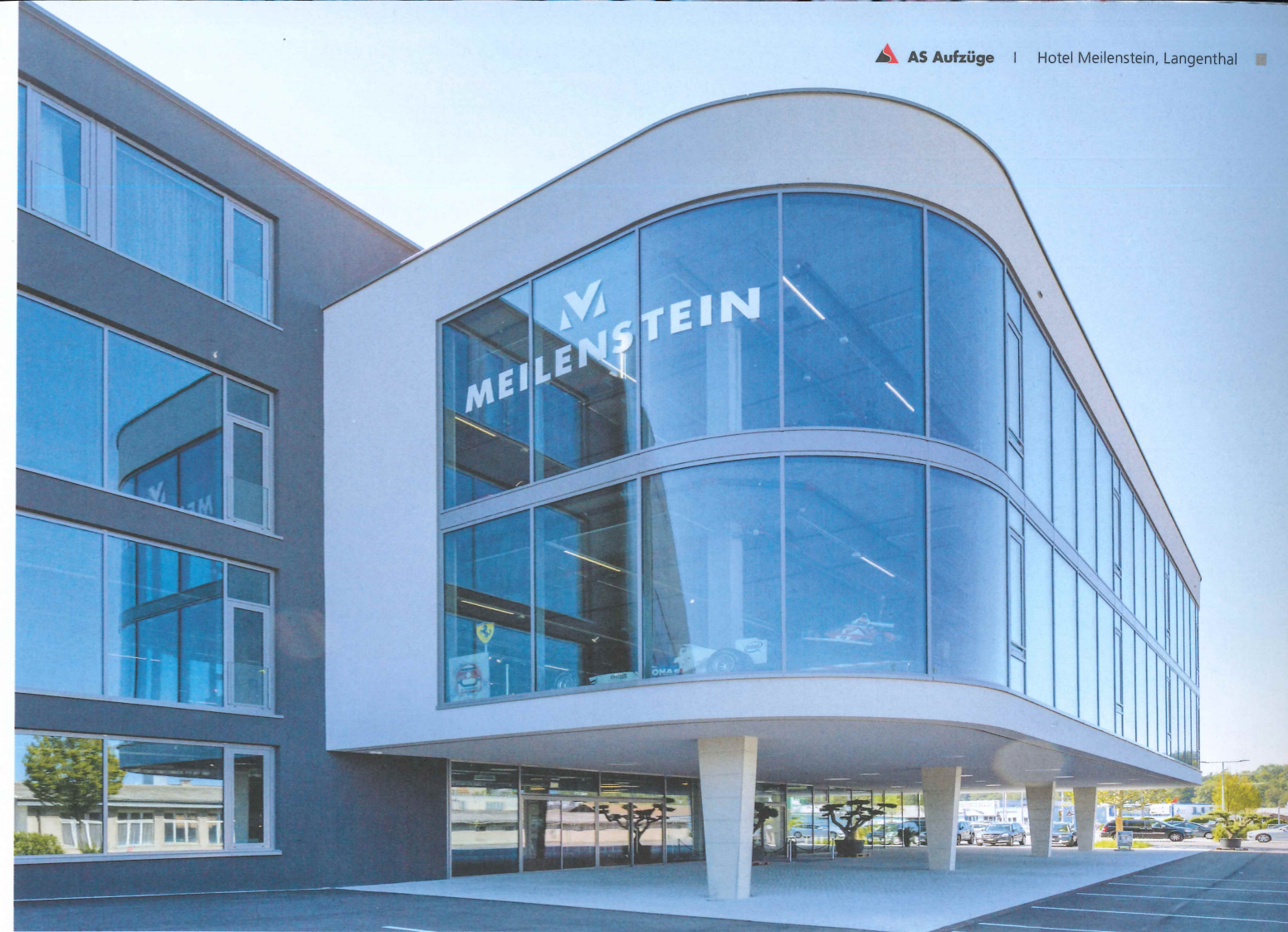
Text: Roland Eggspühler
Foto: Markus Beyeler

Der Bau des ursprünglichen Gebäudeteils begann kurz nach der Jahrtausendwende – er beheimatet im Erdgeschoss die eher gewerblich geprägten Nutzungen (Garagenbetrieb, Pneuhandel), in den obersten Etagen befindet sich das Freizeit- und Gastronomieangebot mit unter anderem zwölf Bowlingbahnen und drei Restaurationsbetrieben. Im 1. OG sind im Zuge der Erweiterung Seminarräume entstanden; zuvor war auf diesen Flächen während 15 Jahren die Automobilausstellung, welche nun in den neuen Hotel-Gebäudeteil umgezogen ist. Zu sehen sind zwei Dutzend Formel1-Rennwagen aus dem Besitz von Jo Vonlanthen sowie unzählige aussergewöhnliche und alltägliche Autos aus früheren Epochen. Und natürlich hat auch Markus Bösigers Motorradgespann aus den Neunzigerjahren seinen Ehrenplatz. Um die Fahrzeuge in der Vertikalen verschieben zu können, hatte AS für dieses Projekt seinerzeit einen massgeschneiderten Autolift entwickelt, dimensioniert auf Markus Bösigers Rennlastwagen – nach der Motorradgespann-Karriere war der Langenthaler von

1999 bis 2014 LKW-Rennen gefahren. Darum ist die Liftkabine aussergewöhnliche 2,60 Meter hoch, und die Maximallast liegt bei imposanten 5100 Kilogramm.

XL-Autolift mit modernster Steuerung

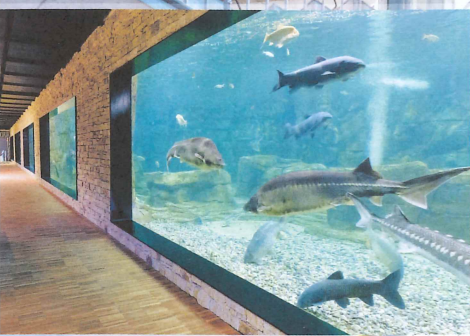
In der im Juni 2019 in Betrieb genommenen Gebäudeerweiterung steht ein zweiter Autolift in denselben XL-Dimensionen im Einsatz, jedoch mit einer Steuerung der neusten Generation. Mit diesem Speziallift werden die Fahrzeuge in die neue Ausstellung (im 1. OG), in den Memberbereich (im 2. OG) oder ins Attikageschoss des Hotels verschoben. Wichtig ist dabei, dass der Massenschwerpunkt des Fahrzeugs genau in der Kabinenmitte liegt, damit der Lift zentrisch läuft. Im neuen Gesamtkonzept erschliesst dieser Lift auch die Hauptküche, welche grosse Catering-Aufträge ausführt, – die Kühl-Lieferwagen gelangen über den Autolift ins erste Untergeschoss und werden dort mit den servierbereiten Speisen fixfertig beladen.



2 | 3



- 1 Diverse Freizeit- und Gastroangebote verzahnen sich in idealer Form mit dem Werkstatt-Umfeld der Automobile.
- 2 Das Hotel Meilenstein ist im Rahmen der Erweiterung hinzugekommen und seit Juni 2019 in Betrieb.
- 3 Der von AS entwickelte Autolift ist für Rennlastwagen dimensioniert und somit auch für jedes kleinere Automobil geeignet.



Der Zwillinglift im Eingangsbereich hat eine einseitige Führung, sein Schacht ist rundum in Glas ausgeführt.

4 Das Aquarium schafft in der Bar im Untergeschoss ein einzigartiges Ambiente.

5 Ein Doppelzimmer des Hotels Meilenstein.

6 Die drei Restaurants sind unterschiedlich ausgerichtet.



Publikumsaufzüge mit viel Glas

Im Empfangsbereich des neuen Hotels zieht im zentralen Treppenhaus ein rundum in Glas ausgeführter Zwillinglift die Blicke auf sich. Die zwei Anlagen sind einseitig an einer Betonsäule montiert, die zwischen den beiden Liftschächten vom zweiten Untergeschoss bis ins Attikageschoss durchläuft. «Der grosse technische Fortschritt zeigt sich beim Vergleich mit der 15 Jahre älteren Doppelliftanlage im ursprünglichen Gebäudeteil. Vollverglast war damals undenkbar, es brauchte noch eine beidseitige Kabinenführung und somit viel mehr Beton. Nur die Einstiegsfronten konnten in Glas ausgeführt werden. Aber nur schon das sorgte seinerzeit für viel Aufsehen», vergleicht AS Verkaufsleiter Peter Hirschi.

Aussergewöhnliche Kombination

Die vielschichtigen Freizeit- und Gastroangebote sowie das gewerblich-handwerkliche Werkstatt-Umfeld der Automobile verzahnen sich hier in idealer Form, angetrieben von Markus Bösigers Leidenschaft für Pneus und starke Motoren. So stehen blitzblank polierte, historische Fahrzeuge ein paar Meter neben den Tischen im Bistro, oder bei Hochzeiten wird auf Wunsch oder zur Überraschung des Brautpaares ein spezieller Sportwagen in den Vorbereich ihres Zimmers im Attikageschoss gebracht. «Jeder Raum im neuen Gebäudeteil ist wandelbar. Die Aufzüge helfen uns, dieses multifunktionale Konzept im täglichen Betriebsalltag effizient umzusetzen», erklärt Patrick Phillot, Verwaltungsratspräsident der Business Park Langenthal AG. Auch im «Aquarium», einer Bar im ersten Untergeschoss für maximal 660 Gäste, lassen sich (über einen Zugang aus der Tiefgarage) Autos platzieren – allerdings stehlen exotische Fische den sonst im Mittelpunkt stehenden Autos etwas die Show: Vier unterschiedlich grosse und individuell temperierte Süsswasserbecken bilden den Lebensraum für Rotflossen-Welse und Narapaima (aus dem Amazonas-Gebiet) sowie Piranhas, Stör, Koi-Karpfen und Buntbarsche. Es handelt sich um das weltweit grösste Aquarium ausserhalb eines Zoos, und in Markus Bösigers Freizeitwelt ist es das einzige Element, das sich nicht mit einem Lift in eine andere Etage verschieben lässt.



Peter Hirschi, Verkaufsleiter Neuanlagen AS Schönbühl: «Der grosse technische Fortschritt zeigt sich beim Vergleich mit der 15 Jahre älteren Doppelliftanlage im ursprünglichen Gebäudeteil. Vollverglast war damals undenkbar!»



Bild oben Markus Bösiger (links) und seine Motorradgespanne aus den Neunzigerjahren.

7 Im Hotel Meilenstein setzen die Automobile aus der Ausstellung spezielle Akzente.

8 Zwei Dutzend Formel1-Rennwagen aus dem Besitz von Jo Vonlanthen sind Teil der Ausstellung ...

9 ... in der auch viele Oldtimer stehen.